

René L. Frey

# **Starke Zentren – Starke Alpen**

Wie sich die Städte und ländlichen Räume  
der Schweiz entwickeln können

Verlag Neue Zürcher Zeitung

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	9
<b>Teil I Probleme und Herausforderungen</b>	
<b>1 Raumentwicklung: Probleme und offene Fragen</b>	15
1.1 Lebens- und Wirtschaftsraum Schweiz	16
1.2 Entwicklungsdynamik und Strukturwandel	17
1.3 Neue Sichtweisen	21
1.4 Vier Phasen der räumlichen Entwicklung	24
1.5 Nur partiell hilfreiche Raumwissenschaften	26
<b>2 Rahmenbedingungen: Die Zukunft ist nicht mehr, was sie einmal war</b>	29
2.1 Sich verändernde Einflussfaktoren	30
2.2 Alterung der Bevölkerung	30
2.3 Individualisierung und Pluralisierung	32
2.4 Globaler Standortwettbewerb	34
2.5 Technische Innovationen	36
2.6 Ökologische Bedrohungen	37
2.7 Aufwertung der Standortqualität	38
2.8 Szenarien: Denken in alternativen Zukunftsbildern	39
<b>3 Nachhaltige Entwicklung: Mehr als eine Leerformel</b>	45
3.1 Schlagwort mit Inhalt füllen	46
3.2 Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit	47
3.3 Ziel- und Interessenkonflikte	49
3.4 Nachhaltige Raumentwicklung	50
3.5 Nachhaltigkeitsdiskussion in der EU	52

3.6	Mehr oder weniger liberale Umsetzung	54
3.7	Szenarien	56

## Teil II Entwicklungstrends und -ziele

<b>4</b>	<b>Städte, Agglomerationen und Metropolregionen:</b>	
	<b>Motoren der Volkswirtschaft</b>	61
4.1	Bedeutung der urbanen Gebiete	62
4.2	Landflucht und Städtewachstum	64
4.3	Suburbanisierung und Stadtfucht	65
4.4	Periurbanisierung und Zersiedlung	70
4.5	Standortfaktoren	71
4.6	Metropolregionen im Standortwettbewerb	74
4.7	Bedrohungen und Herausforderungen	80
4.8	Reurbanisierung im Gange	85
4.9	Private Städte als Radikallösung?	88
4.10	Szenarien	89
<b>5</b>	<b>Bergregionen und ländliche Gebiete:</b>	
	<b>Stärkung der Stärken</b>	93
5.1	<i>Die Schweiz – viel mehr als die städtischen Gebiete</i>	94
5.2	Vielfalt der ländlichen Räume	94
5.3	<i>Abwanderung nicht nur negativ</i>	98
5.4	Landschaften und Lebensräume der Alpen	103
5.5	Programme für den ländlichen Raum	109
5.6	Szenarien	113

## Teil III Politikbereiche und -optionen

<b>6</b>	<b>Regionalpolitik:</b>	
	<b>Wachstum und Innovation statt Ausgleich</b>	117
6.1	Entwicklungsförderung von Teilgebieten	118
6.2	<i>Probleme und Ziele im Wandel</i>	118
6.3	Abbau regionaler Disparitäten	120
6.4	<i>Grenzüberschreitende Zusammenarbeit</i>	126
6.5	Neue Regionalpolitik	128
6.6	Alternative Konzepte	131
6.7	Interessenkonflikte und politische Widerstände	133
6.8	Szenarien	134

<b>7</b>	<b>Raumplanung:</b>	
	<b>Haushälterische Bodennutzung statt Zersiedlung</b>	137
7.1	Zersiedlung versus innere Verdichtung	138
7.2	Raumplanung als Zonenplanung	139
7.3	Bodenpreise, Bodennutzung und Bodenpolitik	141
7.4	Erfolge und Misserfolge der Raumplanung	144
7.5	Marktwirtschaftliche Anreize	151
7.6	Städtebau zwischen Funktionalität und Ästhetik	156
7.7	Resorts – klotzen, nicht kleckern	158
7.8	Szenarien	159
<b>8</b>	<b>Natur und Landschaft:</b>	
	<b>Den Schutz nutzen</b>	163
8.1	Natur und Landschaft unter Druck	164
8.2	Landschaftspolitik statt Landwirtschaftspolitik	165
8.3	Schutzfunktion des Waldes	170
8.4	Gewässerschutz dank Volksinitiativen	172
8.5	Wirtschaftlich wertvolle Wasserkraft	173
8.6	Naturpärke zwischen Schutz und Nutzung	174
8.7	Divergierende Interessen	177
8.8	Biologen als Advokaten der Schöpfung	180
8.9	Mehr Anreize, weniger Zwang	182
8.10	Szenarien	183
<b>9</b>	<b>Infrastruktur:</b>	
	<b>Standortfaktor kontra Service public</b>	187
9.1	Notwendig, aber nicht hinreichend	188
9.2	Verstaatlichung und Regulierung	189
9.3	Privatisierung und Deregulierung	191
9.4	Service public zur Sicherstellung der Grundversorgung	194
9.5	Planung: Was ist nötig, machbar und sinnvoll?	197
9.6	Finanzierung: Wer soll die Kosten tragen?	198
9.7	Verkehr als Wohlstandsfaktor und Sorgenkind	200
9.8	Szenarien	204
<b>10</b>	<b>Föderalismus und Finanzausgleich:</b>	
	<b>Fairer Wettbewerb zwischen Gemeinwesen</b>	207
10.1	Politische Strukturen des 19. Jahrhunderts	208
10.2	Starke Kantone und Gemeinden	208
10.3	Finanzausgleich	210

10.4	Steuerwettbewerb – bis der Staat kaputt geht?	221
10.5	Gebietsreformen	224
10.6	Rolle der Kantone im Bundesstaat	227
10.7	Szenarien	229

## Teil IV Synthese

<b>11</b>	<b>Räumliche Entwicklung der Schweiz: Von der Vision zur Umsetzung</b>	<b>233</b>
11.1	Auf der Suche nach Win-Win-Lösungen	234
11.2	Hauptkenntnisse des Buches	234
11.3	Regional Governance	236
11.4	Public Private Partnership	239
11.5	Partnerschaft statt Solidarität	241
11.6	Aufgaben des Bundes	244

### Quellen

Literatur	247
Zeitschriften	256
Internetadressen	257
Bildnachweis	258

<b>Abkürzungen</b>	<b>259</b>
--------------------	------------